**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 49-50 (1932)

Heft: 20

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sechs Jahre Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2. 8 Seiten Text und 52 Seiten Abbildungen. Format 23 x 32 cm. Kartoniert. (Werbe-Broschüre.)

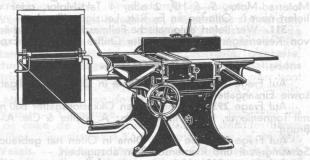
Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2 beging kürzlich ihren sechsjährigen Gründungstag. Sie kann wohl auf ein gewisses Maß von Leistungen verweisen und es dürfte deshalb angebracht sein, zumal den Genossenschaftern und der weiteren Offentlichkeit, welche die Entwicklung von Beginn an nicht zu verfolgen vermochten, Bericht zu erstatten von ihrer Entstehung, von ihrem Wachstum, aber auch von den Absichten, welche sie hegte. Der seinerzeit in den Statuten verankerte Zweck der Genossenschaft sah vor, den Bau eines Gesellschaftshauses mit kulturfördernden und sozialen Einrichtungen zu verfolgen, um dessen Räumlichkeiten vornehmlich den Organisationen des zweiten Stadtkreises ohne Unterschied ihrer politischen, konfessionellen oder sonstigen Stellung gegen Bezahlung der Selbstkosten zur Verfügung zu stellen; ferner die Erstellung und Verwaltung von Klein- und Mittelwohnungen zu

mäßigem Zinsfuß.

Der erste Baublock an der Albisstraße, im Spätsommer 1927 begonnen, brachte neben der Erstellung von zwei Dutsend Wohnungen auch die Einfügung einer Badeanstalt und zweier Ladengeschäfte. In zwei weiteren Bauetappen bis zum Jahre 1930 folgten die weiteren Miethausblöcke an der Albis-, Tannenrauch- und Morgentalstraße mit rund 80 Wohnungen und wenigen Ladenlokalitäten. Es ist nur zu bedauern, daß dabei mit dem Ausbau der Dachgeschosse zu Wohnungen so weit gegangen wurde. Dies beeinträchtigt nicht nur die Logis in empfindlichem Maße, die Häuser treten dadurch äußerlich schlecht in Erscheinung. Was aber in den beiden letten, der vierten und fünften Bauetappe geboten wird, darf in ästhetischer Hinsicht fast durchweg als sehr glücklich bezeichnet werden. Bei der ersteren handelt es sich um eine Einfamilienhaus-Kolonie von 38 Reihenhäusern, die im Sinne unserer heutigen Gartenstadtbewegung liegen. Große Bauabstände ermöglichen die Anlage zusammenhängender Grünflächen. Die äußere und innere Baugestaltung berührt den Betrachter sehr sympatisch. Jedes der zweistöckigen Häuser besitzt auf der einen Seite des Daches eine geräumige Terrasse und ist von 2 bis 4 Aren Gartenland umgeben. Die letste Bauetappe, deren Fertigstellung im Frühling dieses Jahres erfolgte, bereicherte die Genossenschaft um weitere 20 Wohnungen; sie zeigte aber auch, daß es die Gemeinnützige Bau-genossenschaft Zürich 2 nicht allein beim reinen Wohnungsbau bewenden läßt, sondern durch Errichtung von Lokalen für die Behörden, von Kindergärten, Geschäftsräumen, Spiel- und Ruheplätzen, in weitgehendem Maße nicht nur genossenschaftliche, sondern auch öffentliche Bedürfnisse zu erfüllen trachtet. Wir wünschen ihr ein weiteres Gedeihen auf threm bis dahin zweifellos so richtig gegangenen Wege. Rü.

Die blonde Frau auf der Insel. glückstrahlend gab sie ihm ihr Jawort; die Hochzeit tand wenige Wochen später statt, und eine große Menschenmenge umjubelte das anmutige Paar, das sich nach so vielen Fährnissen endlich vereint hatte." So oder ähnlich lautet der Happy-end-Schluß, mit dem die meisten Zeitungsromane unweigerlich schliessen. Der neue Roman Hermynia Zur Mühlens, der in Nr. 33 der "Zürcher Illustrierte" neben Aktualitä-

### SAGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



KOMBINIERTE HOBELMASCHINE Mod. H. D. L 410, 510, 610 mm Hobelbreite

### A. MÜLLER & CIE. & • BRUGG

ten und Bildreportage beginnt, nimmt mit einem solchen Happy-end, das ja im Leben immer erst ein Beginnen ist, seinen Anfang: mit der Heirat zweier junger schöner Menschen, und zeigt uns nachher in schnellem meisterhaften Aufbau das Erleben der Beiden, die äußerlich und innerlich gefahrvollen Geschehnisse, durch die sie hindurch müssen, um sich in Wirklichkeit und zu neuem Leben zu finden. Zwei Tote umdüstern ihr Dasein, über deren letste Stunden niemand etwas weiß: der heiße Atem des Scirocco weht über die Menschen, ihre verworrenen Taten, ihre Leiden; und im Hintergrund der leidenschaftlichen Handlung nicht nur angedeutet und doch immer lebendig und zum Greifen nah: das heutige Italien. Mit diesem Werk einer klugen, lebendigen Menschenkennerin bietet die "Zürcher Illustrierte" ihren Lesern eine nicht allfägliche Lektüre, die Unterhaltung und hohes Niveau in sich vereinigt.

Die "Zürcher Illustrierte" erscheint wöchentlich im Verlag Conzett & Huber, Zürich 4, und kostet im

Vierteljahres-Abonnement nur Fr. 3.40.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkauts-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen Venn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

303. Wer wäre Abgeber von rohen Eschenstäben für Stielwaren? Offerten unter Chiffre 303 an die Exped.

oder Stehlager mit Sellers Kugelbewegung und Ringschmierung oder Kugellagern schweren Types, Ausladung 300 bis 400 mm, Bohrung 40 mm und 1 Stück Bohrung 35 mm; 1 Mauerkasten für letzreres; 2 Stellringe mit 40 mm Bohrung; Riemen mit normaler Dicke, 1 Stück 9,4 m lang, 100—110 mm breit, 1 Stück ca. 11 m lang, 90 mm breit, 2 Stück à ca. 10,5 m Länge, 80 mm Breite, 1 Stück 2 m lang, 35 mm breit? Offerten an Witwe B. Rupp, Sägerei, Frutigen.

305. Wer liefert la. Qualität Kaltleim? Offerten unter Chiffre 305 an die Exped. 304. Wer hätte abzugeben: 4 gut erhaltene Hängelager

Chiffre 305 an die Exped.

306. Wer liefert Drahtbürsten zum Abbürsten des Rund-holzes? Offerten an Fritz Siegrist, Sägerei, Rothrist (Aargau).

307. Wer erstellt und liefert die nötigen Einrichtungen 307. Wer erstellt und liefert die nötigen Einrichtungen zum Herstellen von Reformriemenböden? Offerten unter Chiffre 307 an die Exped.

308. Wer hätte abzugeben 1 gute, gebrauchte Bandsäge mit Kugellager und Gußständer, 70—80 cm Rollen? Offerten an J. Niederer, Zimmermeister, Altstätten-Gätsiberg.

309. Wer hätte abzugeben 1 Holzschuppen, ca. 10×20 m, womöglich zweistöckig? Offerten an P. Weibel, techn. Vertretungen, Wil (St. Gallen).

tretungen, Wil (St. Gallen).

310. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, gut erhaltenen Motorrad-Motor, 5—6 HP, 2 oder 4 Takt-Motor, oder wer liefert neue? Offerten an Fr. Rätz, Leuzigen (Bern). 311. Wer liefert automatische Feilmaschinen zum Schärfen

von Kettensägen? Offerten unter Chiffre 311 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 293. Die A.-G. Olma in Olten hat Vollgatter, sowie Einsatzgatter abzugeben.

Auf Frage 293. Gut erhaltenen Okkasionsgatter 600 mm, mit Tonnenlager, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg

Auf Frage 295. Die A.-G. Olma in Olten hat gebrauchte

Schwungräder und Riemenscheiben abzugeben.

Auf Frage 300. Heizungen für Autogaragen erstellen W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

## Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Umbau der Postremise in Freiburg. Abbruch-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, sowie Eisenkonstruktionen. Pläne etc. auf dem Telephonamt Freiburg. Am 17. August Auskunft daselbst durch einen Beamten der Baudirektion von 8-12 und von 14—16 Uhr. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Post-remise Freiburg" bis 24. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. - Erweiterung und Umbau der Kaserne Frauenfeld. Gipserarbeiten, elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Kasernenverwaltung. Angebote mit Aufschrift "Angebot für Kaserne Frauenfeld" bis 24. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Erd-, Maurer-und Verputarbeiten für einen Anbau an das Werkstattgebäude "C" im Lokomotivdepot des Bahnhofes Olten. Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwal-tungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 1 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift "Anbau Werkstattgebäude "C" Olten, Erd-, Maurer- und Verputarbeiten" bis 27. August an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Maurer- und Verputjarbeiten für die Erweiterung bezw. den Umbau des Aufnahmegebäudes in Lugano. Pläne etc. ab 16. August im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85), ferner im Bureau der Bau-leitung in Lugano. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift "Urrbau des Aufnahmegebäudes Lugano" bis 27 August an die Bauabtei-lung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Neuanstrich der Fahrleitungstragwerke auf den nachbenannten Strecken und Stationen: 1. Zürich—Wollishofen (ausschl.) — Sihlbrugg (ausschl.), 2. Bahnhof Zürich—Tiefenbrunnen, 3. Bahnhof Winter-thur, 4. Eisenkonstruktionen und Apparate im Unterwerk Brugg. Für die unter Nr. 4 genannten Arbeiten findet am 22. August

um 16 Uhr eine gemeinsame Orientierung statt, Treffpunkt um 16 Uhr eine gemeinsame Orientierung statt, Irettpunkt beim Unterwerk. Pläne etc. bei der Sektion für die elektr. An-lagen, Bureau Nr. 438, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Ka-sernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit der Aufschrift "An-strich von Fahrleitungstragwerken" bis 25. August an die Bau-abteilung des Kreises III in Zürich. Offnung der Angebote am 27. August, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernen-straße 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Zürich. — Gaswerk der Stadt Zürich. Bau einer Gasleitung von Affoltern b. Zch. nach Seebach (ca. 2500 m). 1. Ausheben und Wiedereinfüllen des Leitungsgrabens. 2. Schweißen und Verlegen der Leitung (200 mm Mannesmannröhren). Unterlagen im Gaswerk Zürich, Zimmer Nr. 65, Beatenplats 1. Eingaben mit Aufschrift "Gasleitung Affoltern-Seebach" bis 29. August an den Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Offnung der Angebote am 30. August. 15 Uhr, auf der Kanzlei, Zimmer 112, Bahnhofquai 5, 2. Stock.

Zürich. Wasserkommission Niedersteinmaur. Ausführung einer Quellenfassung im Neunbrunnen und einer Brunnenstube mit Leer- und Ueberlaufleitung. Pläne etc. bei der Bauleitung, Stamm & Schwarz, techn. Bureau, Bülach. Offerten bis 27. August an Präsdent S. Müller, Niedersteinmaur.

Zürich. - Geschäfts- und Wohnhaus-Neubau für J. Huber-Dolder beim Bahnhof Meilen. Maurer-, Erd-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker-, Gipser- u. Glaserarbeiten, Zentralheizung, sanitäre Installationen, Gas- und elektrische Installationen, Boden- und Wandbeläge, Malerarbeiten, Jalousie-(Klappladenlieferung), Unterlagsböden für Linoleum. Formulare vom 15.—20. August bei der Bauleitung, Theo Hochstraßer, Architekt, Zug. Auskunft daselbst (Tel. 230). Pläne etc. in Meilen im Baubureau, Höchlig 525, am 16., 17. und 18. August, nachmittags 2 bis abends 7 Uhr. Offerten bis 25. August an die Bauleitung.

Bern. - Kantonales Gewerbemuseum Bern. Offentlicher Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen neuzeit**licher Drechslerarbeiten.** Termin der Ablieferung verlängert bis 22. August 1932. Preissumme 200 Fr. Programme durch das kant. Gewerbemuseum.

Bern. — Wasserversorgung Aarberg. Anbau von zwei neuen Wasserkammern in Stampfbeton von je 200 m³, sowie einer neuen Apparatenkammer samt Armaturen an das bestehende Reservoir im Bisigerwald. Pläne etc. im Bureau der Elektrizitäts- und Wasserversorgungsanlage Aarberg. Eingaben mit Aufschrift "Offerte für die Reservoirvergrößerung" bis 31. August an dasselbe Bureau.

Bern. — Gemeinde St. Stephan. Versetjung des Schiefstandes im Simmelmoosheimwesen um ca. 120 m nach Süden und im Unterfluhmoos. Erstellung eines neuen Scheibenstandes aus Mauer mit Blechbedachung. Eingaben bis 3. September an die Gemeindeschreiberei. Pläne etc. daselbst.

Berne. - Paroisse de Damphreux-Lugnez, Reconstruction de la cure. Charpente, maçonnerie, gypserie, menuiserie et ferblanterie. Soumissions avec mention "Reconstruction de la cure" à M. le président du conseil de paroisse à Damphreux, jusqu'au 19 août, à 7 h. du soir.

Bern. — Milchgenossenschaft Zwingen. Neues Mildlokal. Konkurrenz unter den im Laufental ansäßigen Firmen.

